

Thorpe Blättchen



Weihnachten 2016



Eppendorfer Heimatverein e.V.



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15-17 Uhr,
Bitte Schaukästen oder Presse beachten

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien,
19-21 Uhr in der Museumsscheune,
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18-19 Uhr und Samstag von 9-12 Uhr, außer in den Ferien,
Museum, Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Engelsburger Str. 9
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BIC: WELADED1BOC

IBAN: DE43430500010016774499

Volksbank Bochum-Witten BIC: GENODEM1BOC

IBAN: DE41430601290281730500

Redaktion:

G. Robok, Tel.: 02327 / 567919

R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

C. Schreiber, Tel.: 0234 / 54499529

U. Kappert-Eckwerth, Tel.: 02327 / 55184

Insertion:

I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12; E-Mail: ruediger.truppat@freenet.de

Besinnliches

*Und wenn du den Eindruck hast, dass das Leben ein
Theater ist, dann suche dir eine Rolle aus,
die dir so richtig Spaß macht.*

William Shakespeare (1564 - 1616)
englischer Dichter, Dramatiker, Schauspieler und Theaterleiter

Herzlich willkommen zum

29.



**Am 1. Advent ab 14.30 Uhr
Sonntag 27. Nov. 2016**

„Irische Weihnachten“

**Der Nikolaus kommt um 17 Uhr
Wattenscheid-Eppendorf
Am Museum, Engelsburger Str. 9**



Eppendorfer Heimatverein e.V. mit den beteiligten Vereinen und Verbänden:
Ev. Kirche, kath. Kirche, Hegering Eppendorf, Wanderfreunde Eppendorf,
Freiwillige Feuerwehr Eppendorf, Sportvereinigung Eppendorf, Kita Rosendelle

Nachrichten aus Eppendorf

Keine guten Nachrichten hört man z.Zt. aus Eppendorf.

Viele Baustellen bewegen die Eppendorfer Bürgerinnen und Bürger. Viele sind mal traurig, mal sauer, mal wütend, mal jetzt schon resignierend, obwohl noch kein Ende dieser Maßnahmen in Sicht ist. Als vorbereitende Arbeiten zum Kreisverkehr Am Thie hat das Tiefbauamt der Stadt Bochum Arbeiten an den Versorgungsleitungen in Auftrag gegeben. Gas-, Wasser-, Elektro- und Telefonleitungen müssen ebenso erneuert werden wie ein Teil der Entwässerungsleitungen. Es ist schon eine Kunst für Fußgänger den richtigen Weg von A nach B zu finden. Für Autofahrer, Zulieferer, Paketdienste und Lieferanten ist es kaum möglich zu ihren Zielen zu gelangen. Geschäftsleute erfahren z. Zt. gehörige Einbußen weil Kunden andere Einkaufsmöglichkeiten in der Nachbarschaft suchen, oder Großeinkäufe einfach auf später verschieben.

Und das Ganze soll auch noch bis Ende 2017 dauern. In vielen Gesprächen hört man immer wieder von ehemaligen Befürwortern des Kreisels: „Wenn wir das gewusst hätten, wäre unsere Meinung anders ausgefallen.“

„Aber Geduld ist eine Tugend, die die Hoffnung auf ein schöneres Eppendorf nährt.“

Am 12. Januar 2017 wird zu einer Bürgerversammlung eingeladen, bei der die Verwaltung mitteilen will, wie der neue Kreisverkehr dann aussehen wird und in welchem Zeitraum die Arbeiten abgeschlossen sein sollen.

80 Jahre junggeblieben ist die Siedlung Schaffnerweg. Sie liegt zwar nicht in Eppendorf, wir waren trotzdem dort zu Gast und haben unseren Verein vorgestellt. Die Freundschaft zwischen Eppendorf, dem Eppendorfer Heimatverein und dieser Siedlung hält schon über 30 Jahre und das soll auch so weitergehen.

Ein Ende auf Raten? Ab dem ersten Adventssonntag 2016 wird nur noch ein Sonntagsgottesdienst abends um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Theresia abgehalten werden. Es ist zu befürchten, dass die Besucherzahlen dann noch weiter zurückgehen werden.

Flüchtlingszahlen sind auch in Eppendorf rückläufig. Noch ca. 35 Flüchtlinge sind in der Schule Ruhrstr. 30 zu Hause. Was kommt nach dem Auszug aller Bewohner? Ein Bürgerzentrum als neues Zuhause für Gruppen und Verbände wäre wünschenswert. Liederfreunde, Wanderfreunde, Künstlergruppen, Jugendgruppen, Parteien usw. stehen ohne eigene Räume da und können ihr soziales Engagement nur schwerlich aufrecht erhalten.

Nachlese Thorpe-Theater 2016



„Das Verlegenheitskind“

Das "Verlegenheitskind" das hoffentlich ein "Versöhnungskind" ist.

Im Stück versöhnt das Verlegenheitskind alle Beteiligten. Für den Eppendorfer Heimatverein ist es ein ganz besonderes Theaterstück. Es war der damals vor 25 Jahren erste aufgeführte Dreiakter des Thorpe Theaters, und ist nun wieder das erste Theaterstück unter einer ganz neu formierten Schauspielertruppe.



Verschiedene Menschen unterschiedlichen Alters mit mehr oder weniger Theatererfahrung, die nur durch die Liebe zum Theater zusammenfanden, hatten nun den Anforderungen eines kritischen Publikums gerecht zu werden. Welch ein Stress. Da ein männlicher Darsteller fehlte, musste improvisiert werden.



Dank der Schauspielerin Hanne Tönnies, die den Postboten spielte, konnte das

Stück überhaupt aufgeführt werden.

Auch ein Lob an unsere jungen Mitspielerinnen und Mitspieler, die nach und nach das Wichtigste, das Zusammenspiel der zwischenmenschlichen Beziehungen auf einer Bühne, mit Bravour meisterten.

Überhaupt stand die Zusammensetzung der neuen Theatergruppe unter einem guten Stern. Alle hatten gleich zu Anfang das Gefühl sich schon lange gut zu kennen. Dementsprechend erfolgreich waren der allgemeine Zusammenhalt und die Zusammenarbeit. So wurde das Bühnenbild, von Waldemar Mandzel erstellt, gemeinsam ausgemalt, die Requisiten besorgt, die Kostüme ausgetauscht. Immer alles unter Zeitdruck, weil die erste Vorstellung schon auf den 23. September vorverlegt wurde.

Dann die Premiere. Es entspannten sich die Gesichtszüge der Regisseurin und sie hauchte nur: "Es wird wunderbar."

Und dann von der ersten Vorstellung bis zur letzten Applaus, Applaus, Begeisterungstürme,

stehende Ovationen. Alle Mühsal ist dem absoluten Glück gewichen. Kaum ist der Vorhang gefallen werden schon wieder die Köpfe zusammengesteckt, um das nächste Stück auszusuchen.

Ganz besonders gefreut hat uns die Verstärkung zweier Schauspieler aus der vorherigen Theatergruppe. Die Proben beginnen sofort wieder. Die Spielbegeisterung kann kaum gebremst werden, denn es wird wieder lustig.



Ulrike Kappert-Eckwerth

Nachlese Kinderfest

Wenn auf den Feldern Mais steht, ist Drachenfliegen im August leider nicht möglich. Allerdings stand sofort als Ersatzveranstaltung ein neuer Plan auf dem Programm: Wir wagten uns das erste Mal an ein Fest speziell für unsere ganz kleinen Gäste. Am 20. August fand das erste Kinderfest auf unserem Gelände statt. Bereits um 14 Uhr fanden die ersten kleinen Gäste mit Begleitung den Weg zu uns. Clown „Beppo“ führte durchs Programm, und zeigte allen Kindern, was es zu erleben gab, an diesem sonnigen Tag in Eppendorf. Natürlich waren Hüpfburg und Spritzwand vor Ort. Wer am Glücksrad drehen, sich beim Dosenwerfen versuchen, oder aber Enten aus dem Teich befreien und den Schatz im Sand suchen wollte, durfte sich danach mit Gewinnen belohnen und das alles kostenlos. Lediglich am Kinderkarussell musste ein Geldstück gezückt werden.



Mit Bratwurst, Waffeln, Kindercocktails, Kaffee, Kakao und weiteren Getränke war dann auch etwas für unsere großen Gäste im Angebot.

Auf der Bühne gab es dann noch zwei wunderbare Vorführungen in Tanz und Trommeln, nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Mitmachen. Am Ende des Tages waren wohl nicht nur unsere Gäste platt, sondern auch wir. Aber über eins waren sich alle einig: Das war toll!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle helfenden Hände vor und hinter den Kulissen, an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf, an die Freiwillige Feuerwehr Heide für die Betreuung der Spritzwand, das Tanzstudio Gretzki und die Trommelgruppe „Djembe Allstars“ für ihren Beitrag am Kinderlächeln!

Nachlese Weingenuss am Museum am 17. Juni und 22. Juli 2016

In diesem Jahr wagten wir einen Versuch und luden alle Interessierten am 17. Juni zu einem Abend in gemütlicher Runde bei verschiedenen Weinen aus Deutschland und Spanien auf das Museumsgelände ein.

Als Begleiter zu den Weinen gab es neben Flammkuchen weitere kleine Köstlichkeiten. Den Beginn hatten wir auf 18 Uhr festgelegt, pünktlich zum Beginn setzte auch der Regen ein. Dieser konnte aber unsere Gäste nicht davon abhalten einen sehr schönen, harmonischen Abend mit guten Gesprächen zu verbringen.



Da dieser Abend allen sehr gut gefallen hatte, gab es am 22. Juli einen zweiten Weingenussabend. Es wurden an diesem Abend neben den bereits auf der ersten Veranstaltung angebotenen Weinen auch andere Weine ausgeschenkt, um den Gästen mal etwas andere Genüsse präsentieren zu können. Diesmal gab es neben Schinken, Käse und Oliven auch Bruschetta und zwei verschiedene Kuchen als Weinbegleiter. An diesem Abend war das Wetter auf unserer Seite und unsere Gäste konnten bis spät in die Nacht vor der Scheune sitzen.



Vom Künstlertreff Wattenscheid hatten wir Kalle Müller eingeladen. Er spielte auf der Gitarre und sang dazu Oldies. An dieser Stelle möchten wir uns bei Marco Mansutti von der Vinothek Eppendorf, von ihm hatten wir die Gläser ausgeliehen, recht herzlich bedanken. Aber auch Michael Sander vom Getränkegroßhandel Hartmann, er stellte für beide Abende die Weine zusammen, ein herzliches Dankeschön. Ohne diese Beiden wären die Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Da die Nachfrage so groß war werden wir diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchführen. Termine dazu werden wir frühzeitig bekannt geben.

Ruhezone

Praxis für Naturheilkunde und Entspannungsverfahren Sabine Gustrau

Das Team



Sabine Gustrau, Cevahir Atas und Chung-Size Man

Ihre Heilpraktikerinnen in Bochum-Eppendorf

Ohr-Akupunktur, Körperakupunktur, Wirbelsäulen-/Gelenktherapien
Atlastherapie, traditionelle chinesische Medizin, Dunkelfeldmikroskopie,
Medi-Taping, Massagen, Eigenbluttherapie, Homöopathie/Schülertherapie
Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure, Faszien-Distorsionsmodell,
Shonishin-japanische Kinderakupunktur, Labordiagnostik

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum ☎02327/ 569 2360
www.ruhezone-bochum.de Neu: Buchen Sie Ihre Termine online!

KFZ-MEISTERBETRIEB

Gerhard Giesler

Hattinger Straße 182
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 5 88 67 47
FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Birgit Brands

Logopädin
Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122
44869 Bochum
Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35
birgitbrands@aol.com

Areecorn Massage

Traditionelle Thailändische Massagen

Wir empfehlen unsere
Geschenkgutscheine!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr

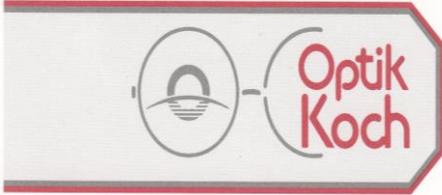
Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44869 Bochum/Eppendorf
Tel. 02327-788 35 75 Mobil 0178-510 73 27



Bestattungen Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27



Raimund Koch Im Kottenhagen 14
 Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
 ☎ 023 27/7 23 47

Doros Kotten

(ehem. Kotten Bodde)

Am Thie 8 • 44869 Bochum-Eppendorf

Dienstag bis Samstag von 17⁰⁰ - 23⁰⁰ Uhr,
 Sonn- und Feiertags von 10⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Italienische Küche

Räumlichkeiten für
 Weihnachtsfeier,
 Geburtstagsfeier
 etc. bis 80 Personen

Tel. 02327 / 5608585



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum
 Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29
 info@wegener-bosch-service.de

* (HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)



Ihr 1. Ansprechpartner

- wenn es um

Immobilien

geht!

Das VOR-ORT-Büro!

*Erfahrung seit
 über 40 Jahren.*

☎ 02327-70022 • www.immobiliien-lorenz.de

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
 in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine
 Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum
 Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:
 Fiege Pils, Rothaus Pils
 Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:
 Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Gebel & Stawski GmbH

Telefon: 02327- 88 112

Fax: 02327- 82 941

www.gebel-stawski.de

SANITÄR Badezimmer

HEIZUNG Heizsysteme

SERVICE Wartung Reparatur

-----T A X I-----

Fischer

Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62

Blumen Städtler

im  Eppendorfs
Am Thie 3 a
44869 Bochum -
Eppendorf
Telefon: 0 23 27 / 97 90 44

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOTHETIQUE

Jetzt neu bei uns:

**Haarverlängerung
und Haarverdichtung**

von



Wir beraten Sie gerne!

**Ruhrstraße 139 · 44869 Bochum
Telefon 02327 / 7 47 88**



Stephan Klocke

**Lotto - Tabakwaren - Presse
Reisen - Schreibwaren - Geschenkartikel
DHL Paketshop - Bogestra Ticketshop**

Am Thie 21 44869 Bochum
Tel.: 02327 / 72155

Physiotherapie



Praxis Fischer

Gerhard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum

Tel.: 02327 - 74763

www.physiotherapie-fischer-bochum.de

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung

Bestattungen Gräbermann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

Jenny's HairDesign

Öffnungszeiten:

Di - Mi von 9.00 bis 18.30 Uhr
Do von 9.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

www.jennys-hair-design.de

Jenny's Hair Design
Finkenstraße 3
44869 Bochum
02327 / 74917

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30

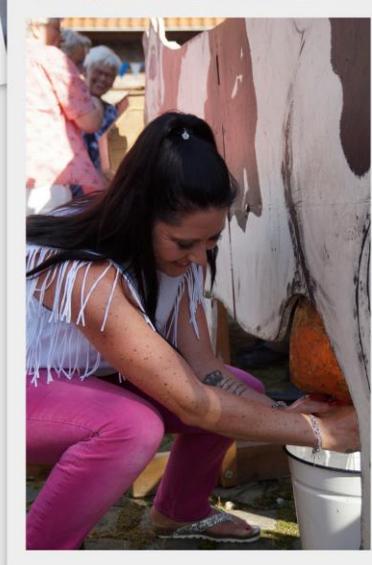


M

Dennis Maßmacher
Friseur
Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29 · 44869 Bochum
Tel.: 02327 - 7 33 44
www.m-friseur.de

Sommer



2016





REWE *Lenk*

Dr.-C.-Otto-Str. 116-120 | 44879 Bochum-Dahlhausen
Am Thie 9 | 44869 Bochum-Eppendorf

Echte italienische
Spezialitäten!

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA
TOSCANA

Neue Nudelgerichte direkt aus der
Pfanne frisch zubereitet!

Jetzt auch mit Sitzgelegenheiten!

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

EURONICS

Look

Fernseh-Reparaturen
- **Schnelldienst**

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR
• Neugeräte zu TOP-Preisen

 **0 23 27 / 7 33 52**

Meisterbetrieb

Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf



REHASPORT &
KRANKENGYMNASTIK

HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

Fax: 02327 7 88 42 72

www.riwi-bochum.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka
Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 7553406

Hundepflegesalon

Fell in Form 

Inh. Jennifer Vogl



sagt Danke
und
wünscht
Frohe Weihnachten



Wir bringen Ihr
Grab in *Form*.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**
Tel.: 0 23 27 - 7 10 71
Mobil: 01 71 - 7 43 86 81
www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

*„Wir schaffen Raum
mit tollem Design“*

www.frei-tischlermeister.de

Tel. 0 23 27 / 83 87 74

- Gleitschiebetüren als Raumteiler oder Schrankfronten
- Schranksysteme
- Innentüren
- Saunen und Infrarot-Kabinen

20 Jahre
1996 - 2016



Tim Reuter

Gepr. Immobilienmakler EIA - Betriebswirt B.Sc.



Hattinger Straße 882
44879 Bochum

Immobilienvermittlung mit Leistungsgarantie!

✓ **Verkauf**

- + marktgerechte Immobilienbewertung
- + Reuter-Leistungsgarantie

✓ **Vermietung**

- + Komplett-Service
- + erfolgsbasiertes Provisionsmodell



Tel. 02 34 - 91 79 06 86

www.reuter-immobilien.info



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten · Neuanlagen · Umgestaltung · Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 · 44869 Bochum (Eppendorf)
Telefon (0 23 27) 7 35 30 · Telefax (0 23 27) 78 02 13
galabau.strieder@cityweb.de

Sweet Home



Deko-Café

Deko-Café Sweet Home

Mode, Accessoires, Frühstück und mehr

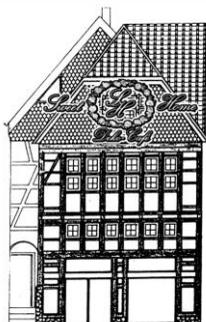
Steinhagen 15, 45525 Hattingen Altstadt

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sa.: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

So.: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
(Wir bitten um Reservierung)

Telefon: 02324 / 68 59 285



Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:.. Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken..... Ich möchte passives Mitglied sein

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: aktiv passiv

.....

.....

.....

Name Vorname Geb.-Datum

Ort: Datum: Unterschrift:.....

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:.....

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

IBAN BIC

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

Neues aus dem Museum

Viele Arbeiten sind abgeschlossen, andere müssen noch angefangen werden. Unerlässlich sind Reparaturarbeiten an Fachwerkgebäuden. Hier sind Holzwurm und Holzbock zu bekämpfen, dort ist der Putz zu erneuern oder auszubessern. Holzfachwerk arbeitet und da bleibt es nicht aus, dass das Ausgefache Risse bekommt. Schnelles Eingreifen hält den Schaden aber in Grenzen.

Geräte, die im Außenbereich aufgestellt wurden, sind den Witterungseinflüssen verstärkt ausgesetzt und bedürfen ständiger Pflege.

Holzverblendungen müssen ab und an einen neuen Anstrich erhalten.

Man muss sich auch immer wieder fragen, ob Einrichtungen erneuert oder auf neueste Technik aufgerüstet werden müssen.

Ein ständiges Ärgernis war in der Vergangenheit die unzureichende Möglichkeit Geschirr schnell genug zu spülen und es bei Veranstaltungen wieder betriebsbereit zur Verfügung zu stellen.

Nachdem wir vom Lionsclub eine Hütte erhalten haben wurde überlegt, welcher Verwendung diese zugeführt werden könnte.

Der Vorstand beschloss nach reiflicher Überlegung und Absprache mit Fachleuten, diese Hütte umzurüsten und als Spülküche auszustatten.

Eine Industriespülmaschine wurde angeschafft, eine entsprechende Wasserversorgung

mit Durchlauf-
erhitzer wurde
installiert. Die

notwendige Elektro-
anlage wurde auf die
Erfordernisse der
neuen Anlage ange-
passt. Weiter ist
geplant, diese Spül-
küche sogar trans-



portabel auszustatten. Hier und da ist noch etwas Farbe aufzutragen. Ein erster Test ist positiv verlaufen. Die Spülzeiten betragen dabei gerademal 2 Minuten. Den ersten Härte-test werden wir am 27. November zu bestehen haben. Wir hoffen, dass dann beim Weihnachtsmarkt kein Schlangestehen mehr notwendig ist.

In eigener Sache

Unser Thorpe Blättchen wird bunter. Natürlich ist ein Farbdruck teurer als ein Schwarz-Weißdruck, aber neue Techniken halten die Mehrkosten durchaus in Grenzen.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Weihnachts-Farbausgabe das Interesse unserer Inserenten geweckt haben und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, das Lesen in Ihrem Thorpe Blättchen noch mehr Spaß machen wird.

Verteiler gesucht. Im Laufe der Jahre sind einige Verteilerinnen und Verteiler aus verschiedenen Gründen ausgefallen. Man wird ja auch nicht jünger. Deshalb sucht die Redaktion ab der nächsten Ausgabe Menschen, die bereit sind alle 4 Monate ca. 20 Mitgliedern das Thorpe Blättchen nach Hause zu bringen. Mit einem Zeitaufwand von ca. 1 Stunde macht man anderen Menschen eine große Freude. Die Laufwege liegen in der Regel im Umkreis der eigenen Wohnung. Wer also seinen Spaziergang mit einer guten Tat verbinden möchte meldet sich bitte unter der Tel. Nr.: 0179/5079711, oder 02327/72021. Dort erhalten Sie auch weitere Infos. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Advent. Die Adventsfenster, organisiert durch die beiden Kirchengemeinden, sind schon seit einigen Jahren eine feste Institution in Eppendorf. Dabei wird jeden Tag an eine andere Stelle eingeladen, um in besinnlicher Atmosphäre zusammenzukommen und mit anderen Menschen Advent zu feiern. Dazu laden wir am 16. Dez. um 17.30 in die Museumsscheune ein.

Feuer und Flamme Ideenreich. Jugendmesse in einem Stall. Seid Ihr zwischen 16 und 30 Jahre alt? Dann seid Ihr am Sonntag 18.12.2016 um 18 Uhr herzlich eingeladen zu einem Jugendgottesdienst in der Museumsscheune an der Engelsburgerstr. 9. Anschließend sind alle noch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Märchenstunde. Am 20. Januar 2017 um 19 Uhr lädt Karl Heinz Fremdt wieder zur Märchenstunde ins Museum an der Engelsburger Str. 9 ein. Märchen für Erwachsene aus aller Welt stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, aber wegen der begrenzten Besucherplätze ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Anmeldungen unter Gerd Robok Tel.:02327 72021.

Aus unserem Archiv

Auszug aus der Grundsteinlegung zur Klosterkirche St. Theresia im Jahre 1931.

Die Geschichte der Gemeinde begann schon nach dem 1. Weltkrieg. Alteppendorfer kamen zusammen um über die Lage in Eppendorf nachzudenken. Die Jugend, die Schulen und der weite Kirchweg bis nach Weitmar zur Gemeinde St. Franziskus, zu der damals Eppendorf gehörte, waren die großen Sorgen vieler Eppendorfer Bürger. Schnell wurde der Wunsch nach einer kleinen eigenen Kirche laut und bei einer Bürgerversammlung begeistert aufgenommen.

Im Jahr 1919 wurde eine Kommission gebildet, die die Verwirklichung des Planes zu überlegen hatte. Es wurde ein Grundstück in der Größe von 255 Quadratrueten von Anwohnern gekauft und der gegründete Kirchbauverein nahm seine Arbeit auf. Eifrige Förderer spendeten viel Geld und so konnte mit der Sammlung von Baumaterialien begonnen werden.



Ab 1922 hat man aus Abbrucharbeiten eines Pferdestalles der Zeche „General“, 1924 aus einem Tunnel in Munscheid, 1928 aus zwei Eisenbahnunterführungen bei Eiberg und einem Tunnel am Bahnhof in Höntrop das Baumaterial mit Pferd und Wagen zum Bauplatz transportiert.



Bis 1930 waren die Vorarbeiten und die Finanzierungsvoraussetzungen soweit abgeschlossen, dass die Arbeiten schnell begonnen werden konnten.

Die Muttergemeinde in Weimar hatte sich zwischenzeitlich bemüht eine Ordensgemeinschaft für dieses Vorhaben zu gewinnen. 1931 kam dann die Verbindung mit den Patres von den heiligsten Herzen Jesu und Mariae von Simpelveld aus den Niederlanden zustande.

Die in den Grundstein eingelegte Urkunde lautete in freier Übersetzung:

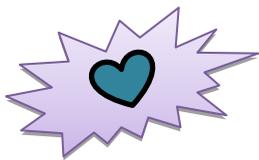
**„Am 17. Mai im Jahre des Heiles 1931 legte der
hochwürdige Herr Pfarrer Nunnemann diesen Grundstein
zu einer neuen Kirche, die zu Ehren der
hl. Theresia vom Kinde Jesu errichtet werden soll.“**

Weitere Erwähnungen von zeitgeschichtlichen Ereignissen waren ebenfalls in dieser Urkunde aufgeführt. Nach der Grundsteinlegung am 17. Mai 1931 konnte man nicht ahnen, dass am 8. November 1931 der erste offizielle Weihetag festgelegt und



begangen werden konnte, doch viele fleißige Hände stellten sich zur Verfügung, damit dieser Termin eingehalten werden konnte.

Schon am 15.11.1931 feierten 25 Jungen und 7 Mädchen die Erstkommunion in ihrer neuen Kirche.



Unsere Seite



In diesem Artikel nehmen wir Sie mit in die Welt des Thorpe Theaters. Laura und ich haben eine tolle Erfahrung beim Mitspielen gemacht. Das war unser erstes mal Schauspielen und es hat uns großen Spaß gemacht zu sehen, was hinter den Kulissen vor sich geht. Die Proben waren immer lustig und abwechslungsreich. Dennoch war die Zeit der Vorbereitung auch sehr stressig. Als dann aber der große Tag, die Premiere, gekommen war hatte sich alles gelohnt. Wir waren extrem aufgeregt und hatten auch gar nicht mit so vielen Menschen gerechnet. Zuerst war es sehr ungewohnt auf der Bühne zu stehen aber dann machte es total viel Spaß. Die lustigsten Aufführungen waren, als wir auf der Bühne improvisieren mussten 😊. Die letzte Aufführung war auch etwas ganz Besonderes und ist uns sehr im Herzen geblieben. Alles in allem war es eine tolle Erfahrung und auch die Erfüllung eines Kindheit-Traums. Besuchen sie nächstes Jahr gerne wieder das Thorpe Theater!

♥ Xoxo, L&L



Witz des Quartals:
„Herr Doktor ich fühle mich so überflüssig“
Dr.: „Der nächste bitte!“

Es ist immer der perfekte Zeitpunkt, um jemandem zu sagen, wie gerne man ihn hat!

„Petersilie Suppenkraut, was wächst in unserem Bauerngarten?“

Kürbis-



Die **Kürbisse** bilden eine Pflanzengattung aus der Familie der Kürbisgewächse (Cucurbitaceae).

Fünf Arten werden kultiviert: Feigen-blatt-Kürbis, Riesen-Kürbis, Moschus-Kürbis, und Garten-Kürbis.

Die Kürbisse sind einjährige drei- bis fünfjährige, sehr große und vielsamige Panzerbeeren.

Form, Größe und Farbe variiert je nach kultivierter Sorte sehr stark. Der Garten-Kürbis wurde in Mexiko und im Süden der USA domestiziert, der Moschus-Kürbis in Zentralamerika und der Riesen-Kürbis in Südamerika. Bereits früh kamen Samen auch nach Europa, wo die Kürbisse gerne kultiviert wurden. So werden Kürbisse hauptsächlich als gekochtes, gebratenes oder gebackenes Gemüse verwendet. Ebenfalls häufig ist die Verwendung von Kürbissen in Südamerika. Es wird angenommen, dass ursprünglich die nahrhaften Samen genutzt wurden, da diese frei von Bitterstoffen sind.

Durch die Auslese nicht bitterer Formen wurde auch die Nutzung als Gemüse möglich. Zwischen Garten- und Riesen-Kürbis wird nur sehr bedingt unterschieden; wichtiger sind hier die Nutzungsformen.

Schon in präkolumbischer Zeit gab es eine große Sortenvielfalt.

Bereits früh nutzte man die Früchte zur Zubereitung von Kürbissuppe. Die Kürbissamen werden dagegen recht häufig geröstet, als Snack zubereitet oder zur Herstellung von Kürbiskernöl verwendet.

Des Weiteren wurden und werden verschiedene Teile des Kürbisses in der Volksmedizin verwendet. Bitter schmeckende Kürbisgerichte sollten entsorgt und nicht verzehrt werden. Für den bitteren Geschmack verantwortlich sind die giftigen Bitterstoffe Cucurbitacine, die auch durch Kochen nicht zerstört werden und die die Magen- und Darmschleimhaut angreifen. Heute weit über das Ursprungsgebiet hinaus bekannt und verbreitet ist der Brauch, zu Halloween Kürbisse auszuhöhlen und in Laternen zu verwandeln.

Aus dem „Alten Eppendorfer Kochbuch“

Karpfen



1 Karpfen von etwa 1 - 1 1/2 kg
vorsichtig schuppen, ausnehmen,
entgräten und waschen. Anschließend
in schmale Scheiben schneiden,
zusammen mit Gemüse wie 1/2
Sellerieknohle, 1/2 Möhre, 1 Petersilienwurzel,
1 gr. Zwiebel, 6 Pfefferkörner, 1 Estrone
in einem großen Topf mit 3/8 l Brühe
und 3/8 l Wasser legen und etwa
20 Minuten bei mittlerer Hitze ziehen
lassen. Wenn der Fisch gar ist,
ihn herausnehmen und warm stellen.
6 El. Lebkuchen (fein gerieben), 2 El.
Butter, 2 El. Pflaumenmus, eine
Handvoll Rosinen und 6 geriebene
Mandeln in den Sud geben und alles
noch 10 Minuten kochen lassen.
Dann über den Fisch gießen u. servieren



Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden, Gönnern, Inserenten, Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017!

Der Vorstand
Die Redaktion



Ruhrstr. Ecke Lönsberg ca. 1962.